

14. Beiblatt Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz. 1. Dezember 1949.

18/J

Anfrage

der Abg. Wilhelmine Moik, Hillegeist, Olah, Frühwirth, Kyselä, Rosa Jöchmann, Singer und Genossen
an den Bundesminister für soziale Verwaltung, ^{des}
betreffend die Verabschiedung des Arbeitszeitgesetzes, ^{des} Arbeitsvermittlungsgesetzes, ^{des} Gesetz über die Organisation der Arbeitsämter und ^{des} Heimarbeitsgesetzes.

--- --

Seit langem warten Arbeiter und Angestellte auf die Verabschiedung des Arbeitszeitgesetzes mit den Sonderbestimmungen für Frauen, auf das Heimarbeitsgesetz, auf das Gesetz zur Ordnung der Arbeitsvermittlung und der Organisation der Arbeitsämter. Die Gesetzwerdung würde die heute bestehen-den chaotischen Zustände, besonders auf dem Gebiete der unregelmäßigen Arbeitsvermittlung, der unhaltbaren Zustände auf dem Gebiete der Heimarbeit und der vielfach unregelmäßigen Arbeitszeiten Rechnung tragen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung folgende

Anfrage:

Welche Hindernisse bestehen für die Einbringung der Regierungsvorlagen der bereits den gesetzgebenden Körperschaften zugesandten Entwürfe über das Arbeitszeitgesetz, über das Arbeitsvermittlungsgesetz, über das Gesetz der Organisation der Arbeitsämter und des Heimarbeitsgesetzes.

--- --